|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | logo-sw-klein | |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortliche\*r: Datum: | | | |
| Gefahrstoffbezeichnung | | | |
| **Trypanblau** (Pulver) | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | |
| **GEFAHR** | -  **Kann Krebs erzeugen.** (H350)  - Ein­atmen, Ver­schlucken oder Auf­nahme durch die Haut kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen.  - Die Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische ist möglich.  - Reagiert heftig mit Säuren.  - Bei Kontakt mit Nitriten, Nitraten, salpetriger Säure Freisetzung von Nitrosaminen möglich!  - Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Natriumoxide).  -  **WGK:** 3 (stark wassergefährdend) | | |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | |
| https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/verbote/D-P006%20Zutritt%20f%C3%BCr%20Unbefugte%20verboten.jpg | -  **Unter Verschluss aufbewahren.**  - Einatmen von Stäuben vermeiden.  - Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  - Staubbildung unbedingt vermeiden. Staubablagerungen sofort entfernen.  - Nur im Abzug arbeiten und Frontschieber geschlossen halten.  - Ge­fäße nicht offen ste­hen las­sen! Reaktionsfähige Stoffe fern halten bzw. nur kontrolliert zugeben.  - Nur in gekennzeichnete Behälter abfüllen.  - **Augenschutz tragen:** Gestellbrille mit Seitenschutz.  - **Handschutz tragen:** Handschuhe aus: Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR; 0,11 und 0,4 mm).  - **Körperschutz tragen:** Laborkittel. | | |
| Verhalten im Gefahrfall | | | |
| -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.  -  **Ausge­lau­fenes/ver­schüttetes Produkt**: immer Schutz­brille, Hand­schuhe und Schutzkleidung sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Geeigneter Atemschutz: Partikelfilter P3 (weiß). Staubfrei aufnehmen (z.B. mit feuchtem Zellstoff) und ent­sor­gen. Raum lüften.  -  **Im Brandfall**: Pro­dukt ist brenn­bar, geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, auch Wassernebel. Bei Brand entstehen gefährliche Gase/Dämpfe (Stickoxide, Schwefeloxide, Metalloxidrauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid).  -  Das Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation muss verhindert werden. | | | |
| Erste Hilfe | | | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten, Vorgesetzte\*n informieren.  **Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. Augenärztliche Behandlung.  **Nach Hautkontakt:** Ver­un­reinigte Klei­dung sofort ausziehen. Haut mit viel Was­ser spülen. Ärztliche Behandlung.  **Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frischluftzu­fuhr. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung nach Möglichkeit mit Beatmungsgerät. Ärztliche Behandlung.  **Nach Verschlucken:** Sofort Was­ser trin­ken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Ärztliche Behandlung. | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. | | | |